



St. Vincenz-Krankenhaus GmbH Paderborn
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



St. Vincenz-Krankenhaus GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn



St. Vincenz-Krankenhaus GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
St. Josefs-Krankenhaus Salzotten



St. Vincenz-Krankenhaus GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
Frauen- und Kinderklinik St. Louise

Der steinige Weg zum Smart Hospital

Dr. Josef Düllings

Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz-Krankenhaus GmbH Paderborn

Präsident des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD)

St. Vincenz-Krankenhaus GmbH



St. Vincenz-Krankenhaus
Am Busdorf 2
Paderborn
434 Betten



Frauen- und Kinderklinik
St. Louise
Husener Straße 81
Paderborn
148 Betten



St. Josefs-Krankenhaus
Dr.-Krismann-Straße 12
Salzkotten
208 Betten

Daten und Fakten 2019

Gesellschafter:
Genossenschaft der Barmherzigen
Schwestern vom hl. Vincenz von
Paul

Gründung Krankenhaus 1901

2.112 Mitarbeiter (1.678 VK)

790 Planbetten

41.000 stat. Patienten

84.000 amb. Patienten

3.016 Geburten

16 Fachkliniken

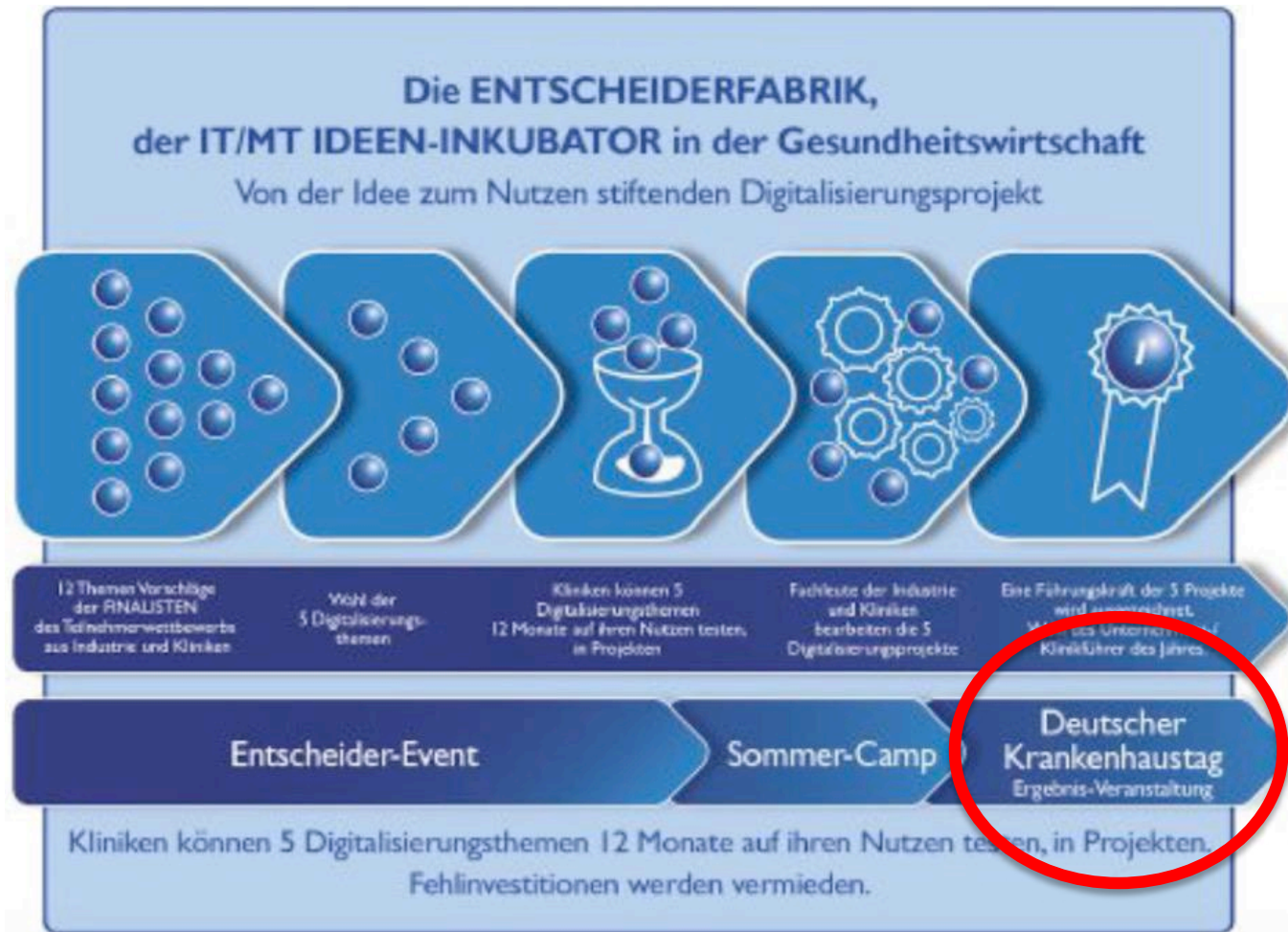
13 Zentren

1 Belegabteilung

173 Mio. € Umsatz

Dieser Weg wird kein leichter sein







- 2014: *VKD fordert Investitionsprogramm zum Aufbau einer digitalen Infrastruktur in den Krankenhäusern*
USA: Digitalisierung von 10 % auf 75 % in 5 Jahren (14 Mrd. Euro)
Analog nötige Investition in Deutschland: 7 Mrd. Euro
- 2016: *Deutscher Digitaler Rückstand – DDR 2.0*
USA: von 10 % auf über 85 % in 7 Jahren (24 Mrd. Euro)
Analog nötige Investition in Deutschland: 12 Mrd. Euro
- 2017: *Digitalisierung der Krankenhäuser – jetzt!*
- 2018: *Zukunftskonzept Deutsches Krankenhaus. Staatliche Finanzierung der Digitalisierung als Infrastruktur und Vernetzungsinstrument zur Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung*
- 2019: *Unabdingbar ist ein staatliches Sonderprogramm zur Digitalisierung*
- 2020: Krankenhauszukunftsgesetz KHZG = 4,3 Mrd. Euro**

Digitalisierung 2017 nach Art der Klinik



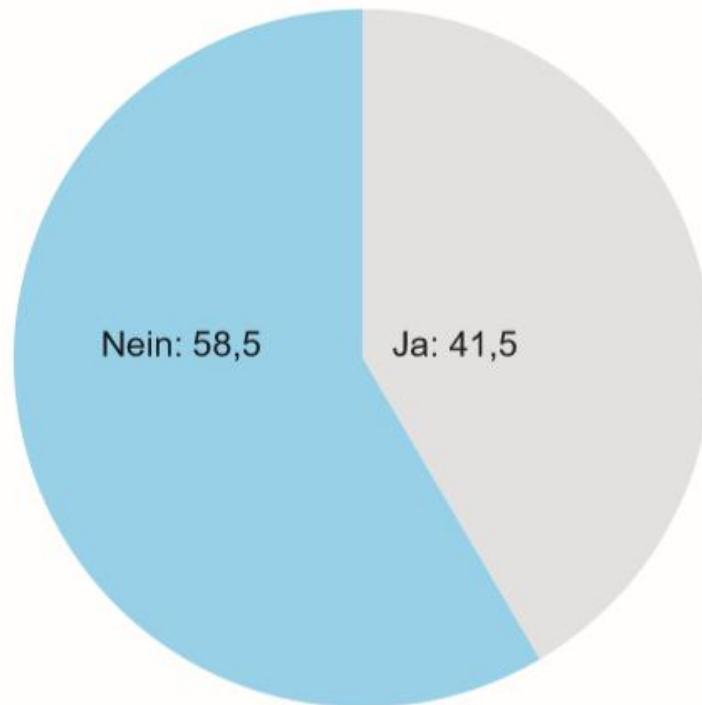
Digitalisierung	AKH	FKH	Uni	PsyKH	Reha	Summe
	44	19	0	4	8	67
Keine	16,1%	31,7%	0,0%	13,3%	42,1%	17,6%
	110	12	9	7	2	138
Gescannte Akte	40,3%	20,0%	50,0%	23,3%	10,5%	36,2%
	57	11	5	2	2	75
Zentren, Amb. etc.	20,9%	18,3%	27,8%	6,7%	10,5%	19,7%
	48	13	3	5	3	69
Station: Fieberkurve	17,6%	21,7%	16,7%	16,7%	15,8%	18,1%
	14	5	1	12	4	32
Vollständig	5,1%	8,3%	5,6%	40,0%	21,1%	8,4%
	273	60	18	30	19	381
Insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Vollständige Digitalisierung: Fallbegleitende digitale Patientenakte. Mehrfachnennungen möglich.
VKD-Umfrage Juli-August 2017 (n = 328)

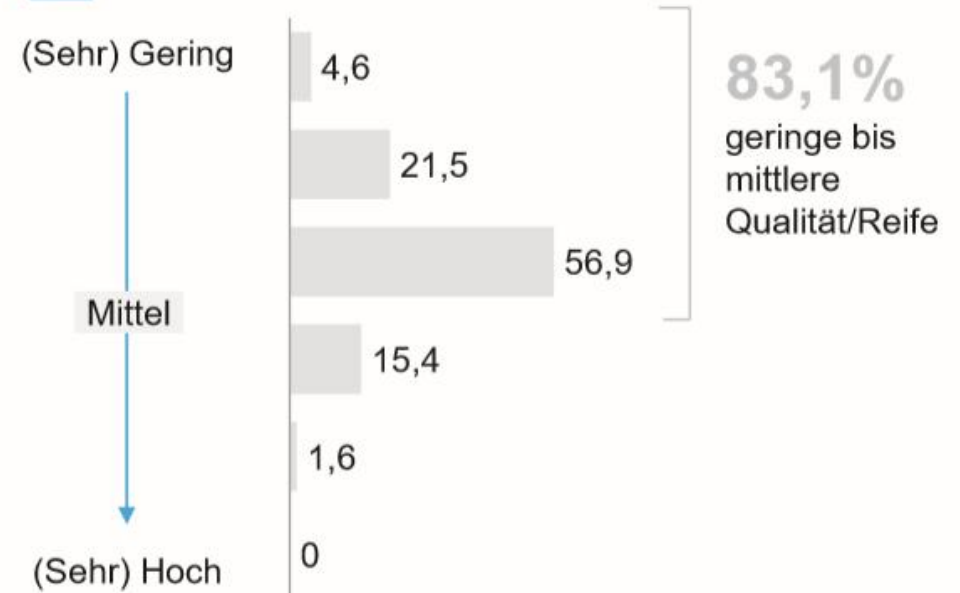
2018 – Vieles ist hausgemacht



Digitalisierungsstrategie vorhanden?



Reife und Qualität der Digitalisierung



Quelle: McKinsey Okt. 2018



2019, 2020 folgende Digitale Transformation heißt im St. Vincenz ...

- WLAN krankenhaushausweit
- eCare in allen Ambulanzen
- Nutzung Vivendi PEP im Ärztl. Dienst
- Anschluss aller med. Geräte ans KIS
- Scannen bisheriger Papierakten
- Einführung elektronische Patientenakte
- Einführung IHE-Standard



Was muss ein Smart Hospital können?

Nach innen:

- Vollständige Vernetzung aller Akteure des Systems Krankenhaus
- Optimierung der Sicherheitsstandards mit fortlaufender Kontrolle
→ **IT-Sicherheitsfachkraft („Hygienewächter“)**
- Festlegung einer Daten-Nutzungsstrategie
- Implementierung von KI-Anwendungen



Was muss ein Smart Hospital können?

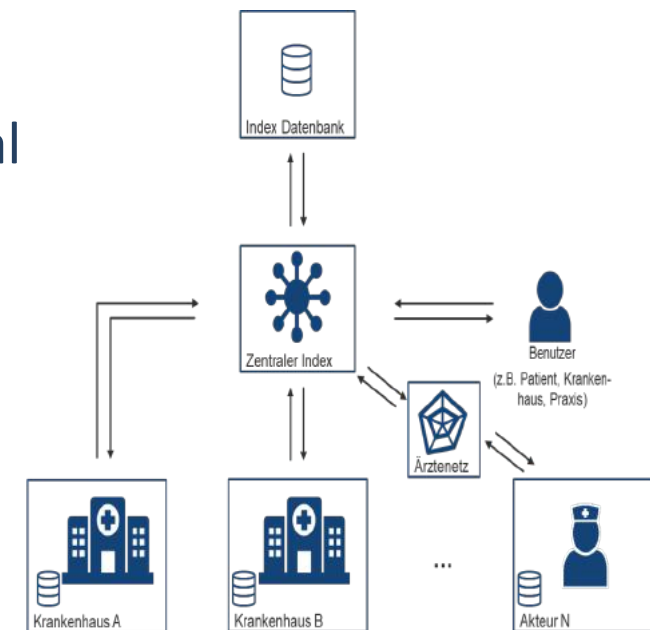
Nach außen:

- Digitale Vernetzung mit Gesundheitsdienstleistern in der Region
- Anschluss an Digitalisierung des Individuums
- Anschluss an Big Data und ihre Nutzung
Medizin = global / Patientenversorgung = lokal

Ziele der DGP OWL

Digitale Vernetzung aller 5 Krankenhäuser der Region Paderborn sowie über 100 niedergelassener Ärzte aus dem Praxisnetz durch Implementierung einer standardbasierten Gesundheitsplattform zum Austausch von professionell erhobenen Gesundheitsinformationen

- Zentraler Patienten- und Dokumenten-Index
- Dokumente und Informationen bleiben dezentral
- Höchstmögliche IT-Standards: Datenaustausch, Sicherheit, Datenschutz
- Datenstandards wie IHE und HL7 sichern Interoperabilität
- Elektron. Patientenakte/eMedikationsplan können einfach angebunden werden
- Sehr gut skalierbar für neue Partner / Regionen





St. Vincenz-Krankenhaus GmbH Paderborn
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



St. Vincenz-Krankenhaus GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn



St. Vincenz-Krankenhaus GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
St. Josefs-Krankenhaus Salzkotten



St. Vincenz-Krankenhaus GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen
Frauen- und Kinderklinik St. Louise



*„Seid gut, und man
wird Euch glauben.“*
Vincenz von Paul